

## ::: Informationen und Hinweise :::

?



### // Änderungen von Anschriften oder Notfallnummern

Bitte teilen Sie im Laufe des Schuljahres veränderte Anschriften oder Notfallnummern unverzüglich dem Klassenleiter mit.

### // Verhinderung der Schüler am Schulbesuch



**Telefonische Abmeldung** bitte **bis 8.00 Uhr** unter **03523/ 76 00310** bei unserer Sekretärin Frau Sauer. Ansonsten erfolgt in der 2. Unterrichtsstunde ein Rückruf durch die Schule. Bei mündlicher Abmeldung ist innerhalb von drei Tagen ebenfalls eine schriftliche Entschuldigung durch die Eltern beim Klassenleiter (mindestens Format A5) erforderlich.

### // Schon gewusst ???

- Unsere Schule nimmt am Projekt „Schulengel“ teil.
- Wenn Sie uns ganz nebenbei unterstützen wollen, dann tätigen Sie einfach Ihre nächste Onlinebestellung über die „Schulengel“-Internetseite.
- Mit jeder Bestellung sammeln Sie für unsere Schule Punkte, welche als Spende dem Gymnasium Coswig angerechnet werden, ohne dass für Sie zusätzliche Kosten entstehen.
- Interesse? Dann schauen Sie doch einfach unter:

[www.schulengel.de](http://www.schulengel.de)



### ::: Unsere Kontaktdaten auf einem Blick:

Gymnasium Coswig, Melanchthonstr.10, 01640 Coswig  
Tel. 03523/760030  
[gymnasium@stadt.coswig.de](mailto:gymnasium@stadt.coswig.de)  
[www.schule.gymnasiumcoswig.de](http://www.schule.gymnasiumcoswig.de)

II / 2020

Zentraler  
Elternbrief



**Wir wünschen allen  
ruhige und besinnliche Weihnachten,  
einen guten Rutsch ins neue Jahr  
sowie Gesundheit !**

Schuljahr 2020/ 2021

Sehr geehrte Eltern,

es fällt mir heute schwer für den zentralen Elternbrief eine poetische Einleitung zu finden. Derzeit bin ich eher hin und her wandelnd zwischen der neuesten Allgemeinverfügung, der zigsten Anpassung unseres Hygienekonzeptes und den damit verbundenen Veränderungen für uns als Schulgemeinschaft. Inzwischen haben wir gelernt zwischen den Zeilen vorauseilender Nachrichten zu lesen und daraus Pläne zu schmieden, bevor Freitagabend die Pressekonferenz zu den längst durchgesickerten Maßnahmen Erläuterungen abgibt. Wir sind verantwortlich für 945 Schüler. Diese gesund durch oder besser über die Zeit zu bringen, war und ist eine unserer wichtigsten Aufgaben, ebenso wie die Gesundheit der über 70 Lehrer\*innen. Dies ist uns bis zur Schließung dank Ihres Verständnisses für unsere „vorsorglichen“ hausinternen Maßnahmen ganz gut gelungen. Trotzdem war die Schließung auch unserer Schule nicht zu verhindern. Wir waren besser vorbereitet dank unserer Digitalisierungsgruppe. Es gibt eine Lernsax- Konzeption, der Elternrat hat sich hier stark engagiert, Frau Simon erstellte einen Handlungsfaden für Eltern, Frau Malchers Handreichungen aus der 1. Schließungsphase sind noch immer gute Ratgeber und wir alle konnten üben. Dank der schnellen Antragstellung der Stadt Coswig als unser Schulträger stehen über 60 Laptops zur Verfügung. Diese wurden durch unsere Administratoren installiert und waren am 11.12.20 startklar.

Abgeholt wurden leider nur 10 Stück, vielleicht aber auch ein Zeichen, dass Sie als Eltern auch technisch aufgerüstet haben. Nun sind „Verrückte“ unterwegs und stören dank Ihrer Boshaftigkeit den reibungslosen Ablauf der Lernzeit. Spaß daran haben, Schüler am Lernen zu hindern- wie absurd ist das denn?! Wer technische Reserven hat, sollte diese doch wohl eher in sinnvolle Neuerungen investieren: Zusammen stark sein- ist eben für einige nur ein Slogan. Schade! Denn wenigstens das sollte aus der Zeit gelernt werden, dass wir alle für uns und andere Verantwortung tragen müssen. Die Verursacher zu finden, wird aufgrund der Anonymität wohl eher ein Wunschkonzert bleiben. Auswirkungen hat deren Tun auf alle sächsischen Schüler.

Mich erfüllt das Herz mit Freude, wenn ich die musikalischen Weihnachtsüberraschungen unseres Chores auf Lernsax höre. Die Bemühungen unseres Schülerrates uns bei wirklich allen Belangen ihre Hilfe anzubieten und die Versuche der Lehrer und Schüler unsere Traditionen unter diesen Bedingungen am Leben zu erhalten, sind nur zu loben. Eine schöne Überraschung waren auch der digitale Adventskalender des Schülerrates, die Gummibärchenaktion der 12er oder der nicht ganz so angenommene Versuch der Weihnachtsgeschenkebestellung via Internet. Da versucht Herr Zeimetz mit Berechnungen im Musikraum für die Bläser machbare Konzepte zu entwickeln, Frau Hofmann und Herr Greulich retteten liebevoll unseren Vorlesewettbewerb bei Abstandsregelung, Maske und Kinderpunsch. Die jungen Sanitäter halfen jeden Tag trotz Corona kranken Schülern und nahmen ihre Arbeit sehr ernst. Ja, das ist gelebte Verantwortung. Nicht zu vergessen unsere Lehrer, die wieder unter Leitung der Fachleiter Aufgaben kreierte, damit wir nicht ganz aus dem „Lehrplankonzept“ geraten. Nun bleibt eine Woche Lernzeitarbeit, dann geht es in die verdiente Weihnachtszeit.

Ich wünsche allen eine besinnliche und frohe Zeit unterm Weihnachtsbaum im Kreise der Lieben. Genießen Sie gemeinsam neben Stollen, Plätzchen und anderen Leckereien die Zeit mit dem guten alten Brettspiel oder einem der modernen Strategiespiele. Weihnachten ist bei uns in der Familie auch immer Märchenzeit.

In diesem Sinne herzliche Grüße

Kerstin Sachse  
*Schulleiterin*



Mir ist das Herz so froh erschrocken,  
das ist die liebe Weihnachtszeit!  
Ich höre fernher Kirchenglocken  
Mich lieblich heimatlich verlocken  
In märchenstille Herrlichkeit.  
(Theodor Storm)

Eine kleine Geschichte zum Rätseln:

Eine harte Nuss

Eigentlich wollte er ein Kinderbuch schreiben, ein Weihnachtsgeschenk für die Tochter eines Freundes. Aber dann wurde doch wieder ein Nachtstück daraus. Marzipanschlösser, verzauberte Prinzessinnen, die ganze Heiligabendseligkeit, alles gut und schön,- aber ohne ein paar rachsüchtige Mäuse und blutdürstige Spielzeugsoldaten ging es einfach nicht und schon wandelte sich die süße Weihnachtsfantasie in einen Alptraum. Die Schattenseiten der menschlichen Existenz waren es nun mal, die den Großmeister der schwarzen Romantik faszinierten, nicht die klebrigen Idyllen. Und gerade dafür hat ihn die Nachwelt auch in Erinnerung behalten. Dabei wollte er ursprünglich Musiker werden und hat sich lange Jahre als Komponist und Kapellmeister durchgeschlagen, was sich wiederum in seinen literarischen Werken spiegelte.

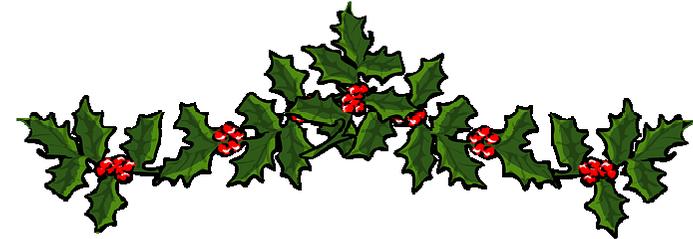
Aber um auf die von ihm verfasste Weihnachtsgeschichte zurückzukommen: wenn Ihnen gerade partout nicht einfallen will, wie der Autor heißt, dann lenken Sie doch mal Ihr Gehirn kurz ab und denken an ein beliebtes Ballett von Peter Tschaikowsky.

Quelle: Susan Niessen: Vom Schönen das Schönste, vom Guten das Beste...Kleines Adventsbuch, Coppenrath Verlag 2018.

Jetzt fällt Ihnen bestimmt der Titel des Kunstmärchens ein, von dem hier die Rede ist! Kennen Sie auch den Autor?



Anmerkungen: Wenn sich Veränderungen betreffs des Schulstartes ergeben sollten, informiere ich Sie wieder in Form eines Elternschreibens auf der Homepage/ Lernsax-Mitteilungen.



Lösung: Nussknacker und Mäusekönig von E.T.A. Hoffmann

⋮

R

Ä

T

S

E

L

Z

E

I

T

⋮